

Archivplan-Kontext

Kontext:

- Archiv SBB Historic
 - Fahrzeugsammlung
 - Wagen
 - Leichtstahlwagen AB4 3721

Angaben zur Identifikation

Signatur	RM_W_0007
Signatur Archivplan	RM_W_0007
Archivalienart	Fahrzeug
Titel	Leichtstahlwagen AB4 3721
Fahrzeugnr.(aktuell)	55 85 38-33 500-8 (in Betrieb)
Fahrzeugtyp	Personenwagen Sitzwagen
Bauart	Stahlleichtbauweise Bauart 1937
Betriebsbereitschaft	I Betriebsfähig
Typenbild	



Baujahr	1951
Betriebszeitraum	1951 - ca. 1996
Hersteller	Schweizerische Wagons-Fabrik AG Schlieren SWS
Fahrzeugstandort	Depot Olten
Wissenswert	Leichtstahlwagen der 1. und 2. Klasse aus der grossen Familie der Leichtstahlwagen der Bauart 1937 mit zwei Einstiegsplattformen.

Informationen zur Fahrzeugfamilie/Fahrzeugserie	In den frühen 1930er-Jahren wurden zur Verminderung des Gewichts neuartige, leichte Stahlwagen, die sogenannten Leichtstahlwagen entwickelt, die aus einem röhrenförmigen, selbsttragenden Wagenkasten auf zwei Drehgestellen bestanden. Sie benötigten kein schweres eisernes Untergestell wie die Holzkasten- und die schweren Stahlwagen. Gleichzeitig konnte die Einstiegshöhe der Eingangstüren durch die Verlegung der Einstiegsplattformen zwischen die Drehgestelle um eine ganze Treppenstufe reduziert werden. Bei der SBB waren Leichtstahl-Reisezugwagen ab Juni 1937 im Einsatz. Die serienmässige Auslieferung erfolgte ab 1939. Die meisten dieser Wagen wurden Ende der 1940er- und Anfang der 1950er-Jahre gebaut. Der letzte Leichtstahlwagen wurde 1957 in Betrieb gesetzt. Die allmähliche Ausrangierung der Leichtstahlwagen begann in den 1980er Jahren. Auf die Leichtstahlwagen folgten ab 1956 die Einheitswagen I (EW I). Leichtstahlwagen wurden in unterschiedlichen Konfigurationen gebaut, als AB4ü, BC4ü, B4ü, C4ü und weitere (A steht für 1. Klasse, B für 2. Klasse, C für 3. Klasse, 4 für vier Achsen und ü Wagenübergänge mit Faltenbalg). In der Regel wiesen die Leichtstahlwagen einen durchgehenden Mittelgang auf. Im Hinblick auf eine geplante Verwendung im internationalen Verkehr wurden zwischen 1944 und 1952 auch einzelne Leichtstahlwagen-Serien mit durchgehendem Seitengang oder in der gemischten Variante Seitengang/Mittelgang angeschafft. Einzelne Leichtstahlwagen, welche auf ausländischen Strecken zugelassen waren, wurden zusätzlich mit den entsprechend benötigten Heiz-Einrichtungen ausgerüstet (Dampfheizung für Einsätze nach Deutschland und Frankreich, 3000 V= für Einsätze nach Italien). Einzelne, ab 1951 gebaute Leichtstahlwagen-Serien waren um 1 m länger als ihre Vorgänger (Länge über Puffer [LüP] neu 23,7 m). Der Sitzabstand wurde dabei vergrössert und der damit Komfort gesteigert. Der Leichtstahlwagen AB4 3721 aus der Serie BC4ü 3721-3810 (90 Wagen): Insgesamt wurden 110 Leichtstahlwagen vom Typ BC4ü gebaut und ausgeliefert: Eine erste Serie von 20 Wagen mit den Nummern 3701-3720 bis 1948, welche ihrerseits in drei Untergruppen gegliedert war. Eine zweite Serie von 90 Wagen mit den Nummern 3721-3810 ab 1951-1955. Alle diese Wagen hatten noch die ursprüngliche Länge von 22,7 m. Der AB4 3721 ist der erste Wagen der zweiten Serie mit vier Mittelgang-Abteilen, zwei Endabteilen sowie dem unterteilten Mittelabteil. Anders als bei den 20 Wagen der ersten Serie, wurde der Aufbau dieser 90 Wagen den unterschiedlichen Klassenansprüchen angepasst: Jede Wagenklasse erhielt ihre spezifischen Beinfreiheiten und Fenstergrössen. Das hatte eine asymmetrische Anordnung der Fenster und der Aussentüren zur Folge. Ab 1961 erfolgte die erste Hauptrevision an den ersten 20 Wagen BC4ü 3721-3740 des Baujahres 1951: wie schon bei den Wagen BC4ü 3701-3720 wurden die grauen Polstersitze der 1. Klasse (ex 2. Klasse) durch neue Modelle in rot (Raucher) und grünem (Nichtraucher) Stoffüberzug mit geteilten Sitzflächen der Zweierbank ersetzt, die 2.-Klass-Holzbänke (ex 3. Klasse) mit braunem Kunstleder leicht gepolstert. Die kastenförmigen 220-l-Abortreservoirs wurden durch zylindrische 190-l-Behälter ausgetauscht, so dass, wie bereits ab Werk bei den Wagen 3741 ff. auf die Revisionsklappen an den Dachenden verzichtet werden konnte. Die ersten 10 Wagen 3721-3730 mit VstL III erhielten zudem anlässlich dieser Hauptrevision Lautsprecher; bei den übrigen 80 Wagen verzichtete man darauf. Die Möglichkeit zur Anbringung der Routenafeln wurde (wie übrigens bei allen Ls-Wagen) von bisher einer auf zwei pro Wagenseite (an den Endabteilen) erhöht. Nach Abschluss dieser R4 an den Wagen 3721-3740 folgten die Wagen 3741 ff. (Baujahre 1953-1955) mit denselben Modifikationen, soweit dies nicht bereits ab Werk umgesetzt war.
Fahrzeugchronik	1951 Inbetriebsetzung als BC4ü 3721 1956 Umzeichnung AB4ü 3721 infolge Verschmelzung von 1. und 2. Klasse zu einer einheitlichen Polsterklasse (historische Nummer) 1963 Umzeichnung AB 3721 1967 Umzeichnung AB 50 85 38-33 500-3 1967 - 1968 Einbau einer elektropneumatischen Türschliessung 1996 Umwandlung in historisches Fahrzeug 1997 Umzeichnung AB 50 85 00-03 721-5 1999 Umzeichnung AB 50 85 69-03 721-3 (= aktuelle Wagenbeschriftung) 2001 Übergabe von SBB an SBB Historic.
Veröffentlichungen	[Karl Emmenegger: Die Leichtstahlwagen der Schweizerischen Bundesbahnen (Normalspur). 1997. Pharos-Verlag] [Walter Trüb: Die Personenwagen der SBB (Normalspur) 1902-1970 mit Nachtrag 1971-1977, S. 64]
Sammlungskontext	
Besitzverhältnis	Eigentum
Eigentümer	SBB Historic

Betreuer	SBB Historic
Masse und Gewichte	
Länge über Puffer [mm]	22700
Breite [mm]	2920
Höhe [mm]	3700
Bezugslinie (Lichtraumprofil)	EBV 1
Geschwindigkeit max. vorwärts/ rückwärts [km/h]	125 / 125
Gewicht Tara [t]	28,0
Gewicht Brutto [t]	31,0
Ausstattung	
Sitzplätze	55 (1. Klasse: 12 Nichtraucher- und 12 Raucher-Sitzplätze / 2. Klasse: 15 Nichtraucher- und 16 Raucher-Sitzplätze)
Layout des Innenraums	Leichtstahlwagen der Bauart 1937 mit 2 Einstiegsplattformen und 4 Abteilen: 1. Klasse Raucher, 1. Klasse Nichtraucher, 2. Klasse Raucher, 2. Klasse Nichtraucher / Alle Abteile mit Mittelgang / 2: 1-Bestuhlung in der 1. Klasse
Toilette	2 Toiletten mit Waschgelegenheit / Wassertank 2 x 350 l
Innenbeleuchtung	Glühlampen
Heizung	Elektrisch (1000V)
Klimaanlage	Nein
Kundeninformationssysteme (KIS)	Lautsprechereinrichtung System SBB mit Musikgeräteanschluss
Fahrwerk und Bremsen	
Anzahl Achsen	4
Max. Achsstand [mm]	19470
Max. innerer Achsstand [mm]	14070
Drehzapfenabstand [mm]	16770
Achsabstand im DG [mm]	2700
Radlagertyp	Rollenlager
Radprofil	SBB 28-3
Automatische Druckluftbremse	Oerlikon O-PR
Feststellbremse	Spindelbremse
Bremsgewicht [t] / Bremskraft [kN]	G: - / P: 28 t / R: 39 t
Feststellbremsgewicht [t] / Bremshaltekraft [kN]	20 t
Bremsverhältnis [%]	125
Technische Ausrüstung und Besonderheiten	
Türschliessung	Automatisch (elektropneumatisch)
Zugheizung	Anschlüsse für Elektroheizung 1000 V vorne und hinten
Speiseleitung	Ja
Signalleitung	Vielfachsteuerleitung Vst III UIC-Leitung: Nein
Kupplungsbauart	Schraubenkupplung S85 / Zughaken 100 t
Puffer-Bauart	Hülsenpuffer
Dynamo	Dynamo mit Kardantrieb
Batterie (Anzahl / Spannung)	2 Batterien 36 V

Technische Besonderheiten

Die Wagen BC4ü 3721-3723 waren ab Werk mit der Vielfachsteuerung Vst III ohne elektropneumatische Türschliessung ausgerüstet. Bei den Wagen BC4ü 3724-3727 folgte dieser Einbau 1953, bei den Wagen 3728-3730 im Jahre 1954. Diese Einrichtung wurde bei allen 10 Wagen 1967/68 mit der elektropneumatischen Türschliessung ergänzt.

1974-1978 wurden die acht Wagen 3723-3730 (50 85 38-33 502 bis 509), welche mit der Vielfachsteuerleitung Vst III inkl. Elektropneumatischer Türschliessung ausgerüstet waren, zu Steuerwagen Abt 50 85 38-33 930 bis 937 umgebaut, womit von der ganzen AB-Serie nur noch die beiden Wagen 3721 und 3722 (50 85 38-33 500 & 501) mit der Vst III übrigblieben. Ab 1979 wurde auch bei diesen Wagen das 2.-Klass-Endabteil (ex 3. Klasse) zum «Nichtraucher» umfunktioniert, mit Ausnahme der beiden Wagen 3721 und 3722 mit der Vst.

Ansichtsbild



Ansichtsbild



Ansichtsbild



Ansichtsbild



Ansichtsbild



Ansichtsbild



Ansichtsbild



Ansichtsbild



Ansichtsbild



Ansichtsbild

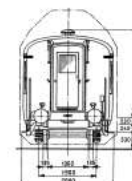
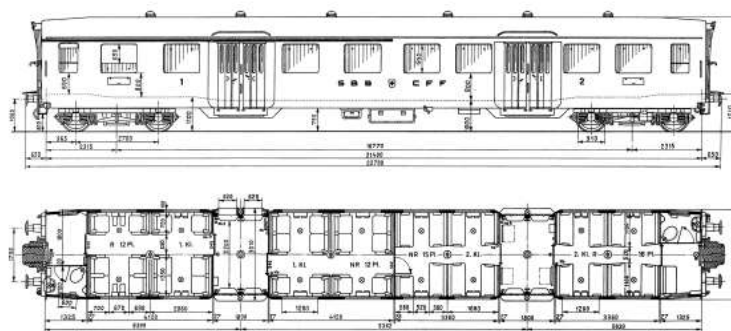


Typenzeichnung

SBB - CFF
ZfW - TA

Personenwagen 1./2. Klasse
Voiture de 1^{re} et 2^e classes

AB 3721 - 3810



Tarn, Tarn 271
Sitzplätze 1.Kl. 1^{re} cl. 24
Places assises 2.Kl. 2^e cl. 31
Bremsen, Frein O-PR
Heizung, Chauffage Et

AB 3721-3810 VSE III
AB 3721-3810
mit CH-Zeichen & Heizung DE
avec le signe CH & chauffage DE

Benutzung

Erforderliche Bewilligung:

Sammlungsleitung

Physische Benützbarkeit:

Erschwert möglich

Zugänglichkeit:

Nicht öffentlich

URL für diese Verz.-Einheit

URL:

<https://www.sbbarchiv.ch/detail.aspx?ID=510733>